


AUSBILDUNG · HANDWERK MIT KLANG UND TRADITION

Metall- und Glockengießer/in

Helles Schellen oder tiefer Klang: Wer macht eigentlich Glocken? Das lernst du in der Ausbildung zum/zur Metall- und Glockengießer/in. Du schmilzt Metall und gießt es in Formen. So entstehen Glocken, Skulpturen, Zäune und Tore. Du restaurierst auch alte Glocken, damit sie wieder schön klingen. Der Beruf hat eine lange Tradition. Heute lernen ihn nur noch wenige Menschen. Hier erfährst du, was du im Beruf machst, wie die Ausbildung abläuft, was du mitbringen solltest und welche Wege dir danach offenstehen.

Früher hieß dieser Beruf Glockengießer/in.



3 Jahre
Dauer



**dual,
Kunsthandwerk,
Schmuck &
Instrumente**
Ausbildung



724 € bis 1.130 €
1. Jahr



keine Vorgabe
Schulabschluss



B2
Deutsch empfohlen

PASST DAS ZU MIR?

Wie gut muss mein Deutsch sein?

B2

Damit kommst du gut durch Berufsschule und Prüfung.

DER BERUF IM WANDEL DER ZEIT

Wie hieß der Beruf früher?

Du hörst im Betrieb noch einen älteren Namen? Gemeint ist meist dieser Beruf. Bis 1998 hieß er Glockengießer/in.

ab 1949 bis 1998
Glockengießer/in

seit 1998
Metall- und Glockengießer/in

In der DDR hieß der Beruf: Bildgießer/in, Gelbgießer/in

Berufsnamen seit Gründung der Bundesrepublik 1949. Die DDR-Berufe gingen mit der Wiedervereinigung 1990 in den heutigen Ausbildungsberufen auf.

Was macht ein/e Metall- und Glockengießer/in?

Du gießt Metall, vor allem Glocken und Kunstwerke. Glocken hängen oft in Kirchen. Deshalb hat der Beruf häufig einen religiösen Bezug. Du gießt aber auch viele andere Dinge aus Gusseisen. Das sind deine wichtigsten Aufgaben:

Welche Aufgaben hast du im Arbeitsalltag?

Formen und Schmelzen

Du baust Gussformen aus speziellem Sand oder anderen Materialien. Dann schmilzt du das Metall in einem speziellen Ofen, meist Bronze.

Veredeln

Nach dem Guss arbeitest du das Stück nach und gibst ihm seine Details.

Gießen

Du gießt das flüssige Metall in die vorbereitete Form. So entstehen Glocken, Zäune, Tore, Skulpturen und andere Kunstwerke.

Restaurieren

Du reparierst alte Glocken und Metallskulpturen, damit sie wieder gut klingen und gut aussehen.

Warum ist der Beruf so wichtig?

Das Glockengießen hat eine lange Tradition. In den letzten Jahrzehnten erlernen es immer weniger Menschen. Mit deiner Arbeit bewahrst du das Kulturerbe des Gießerhandwerks. Du restaurierst historische Glocken und schaffst neue Kunstwerke aus Metall. Für viele Gemeinden und Kirchen ist diese Arbeit sehr wertvoll. Deine Werke bestehen oft über Generationen.

Wie läuft die Ausbildung zum/zur Metall- und Glockengießer/in ab?

Wie lange dauert die Ausbildung?

Was lernst du in Betrieb und Berufsschule?

Die Ausbildung ist dual. Du lernst in einer Glockengießerei oder einem Handwerksbetrieb, der auf das Gießen von Metallen spezialisiert ist. In der Berufsschule lernst du die Theorie.

Das lernst du unter anderem:

Schmelze vorbereiten

Du lernst, welche Metalle du für den Guss zusammenstellst und warum. Du schmilzt die Rohstoffe im Ofen ein und prüfst die Reinheit der Schmelze.

Nachbearbeitung

Du holst das Werkstück aus der Form und entfernst überschüssiges Metall. Du schleifst und polierst die Glocke. Damit kannst du auch ihren Klang verändern.

Formgebung

Du fertigst Gussformen an, gießt die Schmelze hinein und lässt das Metall abkühlen.

Reparatur und Restaurierung

Du restaurierst defekte und historische Glocken und besserst Schäden aus.

Welche Voraussetzungen brauchst du als Metall- und Glockengießer/in?

Was solltest du mitbringen?

- empfohlen: Hauptschulabschluss/ESA
- handwerkliches Geschick
- Interesse an Metall und Technik
- Sinn für Kunst und Klang
- körperliche Belastbarkeit
- Teamfähigkeit und Sorgfalt

Was verdienst du in der Ausbildung?

Wie viel verdienst du in jedem Ausbildungsjahr?

AUSBILDUNGSJAHR	PRO MONAT (BRUTTO)
1. Ausbildungsjahr	724 € bis 1.130 €
2. Ausbildungsjahr	854 € bis 1.183 €
3. Ausbildungsjahr	977 € bis 1.307 €

Je nach Bundesland, Branche und Tarif unterschiedlich.

Passt die Ausbildung zum/zur Metall- und Glockengießer/in zu dir?

Du willst mit Feuer, Metall und Tradition arbeiten? Dann schau dir diesen Beruf genauer an. Das spricht für die Ausbildung:

Tradition

Du hältst ein altes Handwerk am Leben, oft mit religiösem Hintergrund.

Teamarbeit

Beim Gießen arbeitest du immer im Team.

Fachwissen

Du lernst alles über das Schmelzen von Metallen und Legierungen.

Vielfalt

Du gießt Glocken, Zäune, Bänke, Töpfe und Pfannen und kannst auch in anderen Gießereibetrieben arbeiten.



VOM HOBBY ZUM BERUF

Welche Hobbys passen zur Ausbildung als Metall- und Glockengießer/in?

Was du als Metall- und Glockengießer/in jeden Tag machst, kennst du vielleicht schon aus deiner Freizeit. Wer im Kunstunterricht Abgüsse aus Gips macht, Skulpturen aus Ton formt oder im Posaunenchor genau auf den Klang achtet, zeigt Gießereien Geschick und Sinn für Kunst und Klang. Wer bei Festen der Gemeinde kräftig mit anpackt oder im Ruderverein trainiert, beweist Belastbarkeit und Teamgeist. Wenn dich Guss in großen Mengen für die Industrie reizt, schau dir **Gießereimechaniker/in** an. Für kunstvolle Metallarbeiten passt **Metallbildner/in**.

AUS DIESEM BERUFSPROFIL ABGELEITET

Passt gut, wenn du gern ...

- ✓ im Kunstunterricht Abgüsse aus Gips machst
Geschick
- ✓ Skulpturen aus Ton oder Holz formst
Kreativität
- ✓ im Posaunenchor oder in einer Blaskapelle spielst
Klanggefühl
- ✓ bei Festen der Gemeinde kräftig mit anpackst
Belastbarkeit
- ✓ im Ruderverein mit der Mannschaft trainierst
Teamgeist

Im Kästchen: Das lesen Ausbildungsbetriebe daraus, wenn das Hobby in deiner Bewerbung steht.

Welche Karriere ist nach der Ausbildung möglich?

Nach der Ausbildung hast du verschiedene Möglichkeiten. Hier kannst du arbeiten:

- in Glockengießereien

- in anderen Metallschmelzbetrieben
- in Kunstbetrieben
- in der Schmuck- und Kunstindustrie

Welche Weiterbildungen gibt es?

So kannst du dich weiterentwickeln:

Spezialisierung

zum Beispiel auf die Restaurierung von Glocken und Gusswerken

Studium

Du kannst an die Ausbildung ein Studium anschließen.

Meister/in

Du kannst einen Meistertitel erwerben.

KURZ GESAGT

Fazit: Kulturerbe bewahren, Metall zum Klingen bringen

Als Metall- und Glockengießer/in bewahrst du ein Handwerk mit langer Geschichte. Gleichzeitig bist du Künstler/in und formst Metall. Du schaffst Glocken und Kunstwerke, die oft über Generationen bestehen. Die Ausbildung ist dual in einer Gießerei und in der Berufsschule.

Klingt spannend? Finde auf dein-ausbildungsplatz.de einen Ausbildungsbetrieb in deiner Nähe.

Mehr Ausbildungsberufe aus diesem Bereich findest du unter Kunsthandwerk, Schmuck und Instrumente.



Heiko Wohlgemuth

Gründer von karrieremag.de

„Kein Ausbildungsplatz in Deutschland soll unbesetzt bleiben.“



Betriebe in deiner Nähe

Ausbildungsbetriebe direkt um die Ecke finden.

dein-ausbildungsplatz.de



Das ganze Profil online

Mit verwandten Berufen und Bewerbungstipps.

karrieremag.de

Stand: 12.10.2026 · Quellen: dein-ausbildungsplatz.de, BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit, Tarifinformationen von Bund und Ländern (u. a. BMAS, WSI-Tarifarchiv). Inhalte: karrieremag.de